



23.04.2025 von 9.00-16.00 Uhr  
im Evangelischen Augustinerkloster zu  
Erfurt,  
Augustinerstraße 10.

Anmeldung unter  
[veranstaltungen@ikpe-erfurt.de](mailto:veranstaltungen@ikpe-erfurt.de)



Näheres erfahren Sie unter  
[www.thueringer-praeventionsketten.de](http://www.thueringer-praeventionsketten.de)

Institut für kommunale  
Planung und  
Entwicklung e.V.  
An-Institut der FH Erfurt  
Anger 10, 99084 Erfurt  
Fon 0361/30257-600  
[info@ikpe-erfurt.de](mailto:info@ikpe-erfurt.de)  
[www.ikpe-erfurt.de](http://www.ikpe-erfurt.de)



Thüringer Präventionsketten

Auridis  
Stiftung

IKPE  
Institut für kommunale  
Planung und Entwicklung  
An-Institut der FH Erfurt



Thüringer Präventionsketten

JAHRESTAGUNG DER  
THÜRINGER  
PRÄVENTIONSKETTEN  
AM 23.04.2025

GESTALTEN UND  
WIRKEN VON  
PRÄVENTIONSKETTEN  
IN THÜRINGEN





# TAGESPROGRAMM

## Gestalten und Wirken von Präventionsketten in Thüringen

**09:00 - 09:30** | Ankommen

**09:30 – 10:00** | Begrüßung

Martina Weise-Watzek, Jugendamtsleiterin LK Sömmerda und Vorstand IKPE  
Sozialministerin Katharina Schenk, TMSGAF  
Markus Büchel, Auridis Stiftung

**10:00 – 10:30** | Vorstellung „Wir – die Kommunen der Thüringer Präventionsketten“

Blitzlichter der teilnehmenden Kommunen

**10:30 – 10:45** | Kaffeepause

**10:45 – 11:30** | Impuls von Christoph Gilles:  
Präventionsketten – Näherungen an ein Erfolgskonzept

**11:30 – 12:15** | Impuls von Dr. Ortrud Leßmann, DJI:  
Erkenntnisse aus dem ersten Fortschrittsbericht zum Nationalen Aktionsplan „Neue Chancen für Kinder in Deutschland“

**12:15 – 13:15** | Mittagspause & informeller Austausch



Thüringer Präventionsketten

**13:15 – 14:45** | Fachforen mit den Thüringer  
Programmkommunen: Zusammenarbeit wirkungsvoll  
koordinieren

1. Netzwerke stärken – Zusammenarbeit als Schlüssel für gelingende Präventionsarbeit (Christiane Maurer, LK Sömmerda und Andreas Blume-Strotzer, IKPE)
2. Übergänge begleiten – Kita-Grundschule als Schlüsselphase für gelingendes Aufwachsen (Jana Einsiedel, Saale-Orla-Kreis und Julia Bäring, IKPE)
3. Interdisziplinär arbeiten – Wie gelingt übergreifende Kooperation in der Kommune? (Daniela Schwarz, Jena und Dr. Heike Schaarschmidt, IKPE)

**14:45 – 15:00** | Kaffeepause

**15:00 – 16:00** | Fortsetzung folgt:  
Zukunftsperspektiven gemeinsam gestalten.

Abschlussdiskussion mit

- Frank Schulze, TMSGAF
- Markus Büchel, Auridis Stiftung
- Dr. Heike Schaarschmidt, IKPE
- Julia Bäring, IKPE
- Andreas Blume-Strotzer, IKPE

**und mit Ihnen!**

**16:00 - offen** | Netzwerken & Verabschiedung

## Bedarfsgerecht und wirksam

Das IKPE ist nunmehr in seinem dritten Jahr der Begleitung von Thüringer Kommunen zur Einführung des Präventionskettenansatzes. Der Aus- und Aufbau von Netzwerken für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern in Thüringen ist so divers wie die kommunale Landschaft im Freistaat. Die Etablierung von Präventionsnetzwerken richtet sich an den individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen in den Kommunen aus - eine Blaupause für kommunale Präventionsketten kann es nicht geben. In kollegialer Atmosphäre ist es den Kommunen und dem IKPE gelungen, individuelle Meilensteine zu planen und vor Ort umzusetzen. Heute ist es möglich, auf Entwicklungen, Erfolge und Herausforderungen zu blicken und mit Ihnen zu den Ableitungen und Lernprozessen ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt der Tagung steht daher, mit welchem Grundverständnis und welchen Ansätzen die beteiligten Kommunen Präventionsketten bedarfsgerecht gestalten.

Die Erkenntnisse tragen insbesondere zu einer wirkungsvollen Netzwerkgestaltung in Thüringer Kommunen bei, damit familien- und kindorientierte Angebote dort ankommen, wo sie wirklich gebraucht werden. Perspektivisch geht es nicht nur um integriertes Steuern und ressortübergreifendes Arbeiten auf kommunaler Ebene. Zu fragen ist auch, wie kann ein gemeinsames Wirken mit der Landesebene vertieft werden und die Gestaltung notwendiger politischer Rahmenbedingungen aussehen.